

## AUSBILDER SEHEN IN STUDIENABBRECHERN GROSSES POTENZIAL

Vorteile: viele Fähigkeiten, erste Fachkenntnisse und hohe Motivation | Zahl der Erfolgsbeispiele wächst

**Um ihren Bedarf an Fachkräftenachwuchs zu decken, erschließen Unternehmen zunehmend bislang noch wenig genutzte Potenziale, beispielsweise junge Leute, die ihr Studium abbrechen. Im Bachelorstudium trifft das auf ungefähr ein Drittel zu, und trotz des Abbruchs verfügen sie über viele Fähigkeiten, erste Fachkenntnisse und hohe Motivation.**

Für Studierende, die sich mit dem Gedanken des Studienabbruchs tragen, ist Christin Fichtmüller die richtige Ansprechpartnerin. Die Akquisiteurin für Studienabbrecher der IHK zu Coburg zeigt den jungen Leuten individuell passende, berufliche Perspektiven auf, bringt sie mit Ausbildungsbetrieben zusammen und ebnet den Weg für einen erfolgreichen Übergang in die duale Berufsausbildung. „Studienabbrecher sind als Auszubildende bei Unternehmen gefragt“, sagt Christin Fichtmüller.



Die Schwindt CAD/CAM-Technologie GmbH (Coburg) bietet Studienabbrechern die Chance, flexibel einzusteigen und die Ausbildung möglichst zu verkürzen. Für Alexander Ultsch eröffnet dieses Angebot eine willkommene Perspektive.

Alexander Ultsch hat das Beratungsangebot der IHK zu Coburg genutzt, weil ihm der Praxisanteil seines Informatikstudiums an der Hochschule Coburg zu niedrig war. Nach zwei Semestern stand für ihn fest, dass ihm der eingeschlagene akademische Weg nicht liegt, trotz seines großen Interesses an Informatik. Da kam das Angebot der IHK zu Coburg ge-

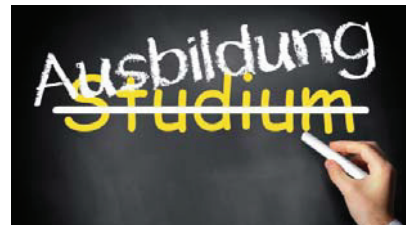
nau richtig, sich bei Studienzweifeln beraten zu lassen.

„Zuerst wurden meine Vorstellungen hinsichtlich des weiteren Berufswegs besprochen. Dann hat mir die IHK-Akquisiteurin Betriebe vorgeschlagen, in denen ich noch 2017 eine Ausbildung zum Fachinformatiker beginnen kann. Die Termine mit Christin Fichtmüller empfand ich als sehr hilfreich. In Bewerbungsfragen hat sie mir sehr geholfen und stand mir immer mit nützlichen Informationen zur Seite“, berichtet Ultsch. Er ist überzeugt: „Ohne die Bemühungen der IHK-Akquisiteurin hätte ich mich viel schwerer getan, eine Ausbildungsstelle im Bereich Informatik und noch dazu schon für Herbst 2017 zu finden.“

Am 1. September dieses Jahres hat Alexander Ultsch seine Ausbildung zum Fachinformatiker mit Ausrichtung Systemintegration bei der Firma Schwindt CAD/CAM-Technologie GmbH begonnen. Das Beratungsunternehmen besteht seit 1990 und beschäftigt ca. 40 Mitarbeiter, die mit „CATIA“ und „3DEXPERIENCE“ Werkzeuge zur Produktentwicklung bereitstellen.

Ute Seidler, Human Resources Managerin bei Schwindt, sieht in Studienabbrechern großes Potenzial: „Auszubildende, die direkt von der Schule kommen, sind oft noch nicht gefestigt und haben wenig Vorstellung vom Informatikerberuf. Mit ersten Studiererfahrungen sind Azubis gereifter und haben konkretere Vorstellungen von ihrem beruflichen Weg.“ Die Firma Schwindt bietet Studienabbrechern die Chance, flexibel einzusteigen und die Ausbildung wenn möglich zu verkürzen. Ute Seidler empfiehlt auch anderen Unternehmen, Studienabbrecher auszubilden, da diese hochmotiviert sind und wesentliche Kenntnisse mitbringen.

Alexander Ultsch ist vom IHK-Beratungsangebot für Studienabbrecher überzeugt und möchte anderen Studienzweiflern seine Erfahrung mitgeben, dass es gute Alternativen zur Hochschule gibt, die zum persönlichen Berufsziel führen. Studium und duale Berufsausbildung sind nicht gleichartig, aber gleichwertig, um den persönlichen Wunschberuf zu ergrei-



Eine Berufsausbildung im dualen System ist für Erfolgsorientierte ein erstklassiger Karrierestart.

fen. „Den einen Weg zu probieren und sich am Ende doch für den anderen zu entscheiden, ist legitim. Es ist ein Zeichen von Mut, andere, neue Wege zu gehen“, ist der künftige Informatik-Azubi überzeugt. Und die Akquisiteurin für Studienabbrecher, Christin Fichtmüller, ergänzt: „Bei der IHK zu Coburg haben Sie außerdem die Möglichkeit, auch ohne vorherige Berufsausbildung weitere Abschlüsse der IHK-Aufstiegsfortbildung zu erwerben, wie beispielsweise Meister, Fachwirt und Industrietechniker, wenn Sie im Studium mindestens 90 ECTS-Punkte und Praxiserfahrung vorweisen können.“ ■

### Lassen Sie sich beraten!

Die nächste Veranstaltung für Studienzweifler bzw. Studienabbrecher findet am 12. Dezember, 15 Uhr in der IHK zu Coburg statt. Christin Fichtmüller sowie Vertreter von Agentur für Arbeit und Handwerkskammer informieren über Ausbildungsalternativen zum Studium.

### In allen Größen.



### Hallen mit System.



[www.renz-container.com](http://www.renz-container.com)